

AUFGABENSTELLUNG FÜR EINE BA/DA/MA NEUE NORM, NEUE MÖGLICHKEITEN – OBERFLÄCHENCHARAKTERISIERUNG MITTELS DIN EN ISO 21920-2

Die Oberflächen technischer Bauteile werden gemeinhin mittels profilhafter Kenngrößen wie Ra und Rz beschrieben und geprüft. Darüber hinaus bietet die Norm DIN EN ISO 21920-2 für profilhafte Oberflächenbeschaffenheit allerdings auch noch eine Vielzahl weiterer Kenngrößen zur Beschreibung von Profilen, welche in der bis 2022 gültigen Vorgängernorm DIN EN ISO 4287 nicht enthalten sind. Jedoch gibt es derzeit kaum Erkenntnisse zur Verwendung dieser neuen Kenngrößen und für welche Profile oder Anwendungsfälle sie sich eignen, sowie in welchem Maße sie eine Erweiterung zu den früheren Kenngrößen darstellen.

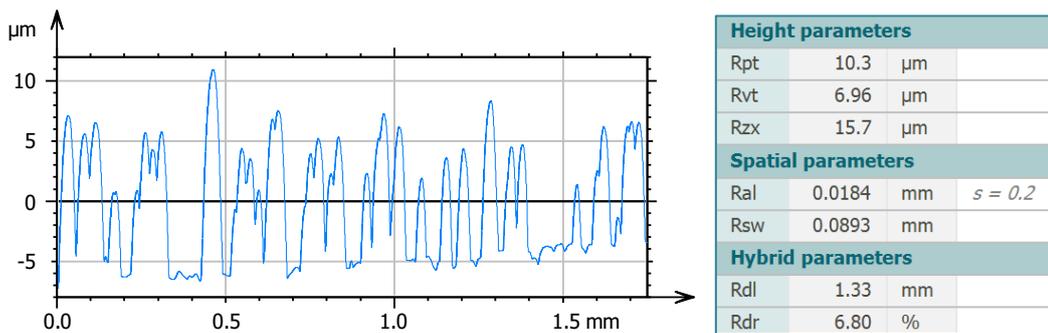


Abbildung 1: Profil und ausgewählte neue Kenngrößen

In Rahmen dieser Arbeit sollen die neuen Kenngrößen anhand beispielhafter Oberflächenprofile verglichen und ihre erweiterten Aussagemöglichkeiten untersucht werden.

AUFGABENSTELLUNG:

- Literaturrecherche zu 2D-Oberflächenkennwerten und den Unterschieden zwischen alter (DIN EN ISO 4287) und neuer Norm (DIN EN ISO 21920-2), sowie Anwendungsfälle der neuen Kenngrößen
- Zusammenstellen von beispielhaften Profilen verschiedener Fertigungsverfahren, bei Bedarf Durchführen von Messungen
- Auswertung via MountainsMap®
- Darstellen und Erläutern der Bedeutung der neuen Kenngrößen anhand von Beispielen und Erarbeiten möglicher Anwendungsfälle
- Formulierung eines Fazits sowie kurzen Ausblicks